

Hinweise

Schriftliche Hausarbeit



Gymnasium Überlingen

Individualität. Vielfalt. Kompetenz.

Aufbau:

1. Titelblatt

Bestandteile eines vollständigen Titelblattes:

oben links:

- Schule
- Fach
- Schuljahr
- Lehrer/-in

in der Mitte:

- Titel der Arbeit

unten rechts:

- Vorname und Name des Verfassers
- Adresse

Gymnasium Überlingen
Deutsch
SJ 2007/2008
Fr. Mende

**Todesboten in Thomas
Manns Erzählung „Der Tod
in Venedig“**

Mira Mahler
Uhlandstr. 3
88662 Überlingen

2. Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis gibt die Gliederung der Arbeit wieder; es trägt die Überschrift „Inhalt“. Im Inhaltsverzeichnis werden die Seitenzahlen mit aufgeführt. Die Punkte des Inhaltsverzeichnisses müssen den Kapitel-Überschriften des Textes entsprechen; auch Unterkapitel sind bis zur untersten Stelle der Hierarchie zu berücksichtigen.

Inhalt

Einleitung	3
1. Leitmotivtechnik	4
1.1 Begriffsklärung	6
1.2 Mythologische Figuren	7
1.2.1 Hermes	9
1.2.2 Charon	

:

3. Einleitung

Die Einleitung sollte höchstens ein Zehntel des Gesamttextes umfassen. In die Einleitung gehören:

- a) eine erste Hinwendung zum Thema: kontroverse Positionen;
- b) eindeutige Festlegung und Begründung der Fragestellung (Spezifizierung aus einem allgemeineren Kontext; als offene Frage formuliert) bzw. eines Beweiszieles; bei zusammenfassenden Darstellungen, historischen Abrissen usw. ist eine Begründung für den Erkenntniswert angebracht;
- c) Ausblenden naher, jedoch im Rahmen der Arbeit nicht behandelter Fragestellungen, evtl. mit Begründung;
- d) Verweis auf nicht leistbare Ergebnisse;
- e) Benennung methodischer Prinzipien;
- f) Hinweis auf den im Folgenden eingeschlagenen Untersuchungsgang.

4. Hauptteil und Schluss

Im Hauptteil sollte man darauf achten, dass die Fragestellung als roter Faden sichtbar bleibt. Auch deshalb sollte man frühzeitig die Fragestellung vorläufig fixieren, die Einleitung aber zum guten Schluss daraufhin prüfen, ob die formulierte Fragestellung den Ergebnissen noch entspricht. Wenn möglich, sollte zum Schluss nochmals ein zusammenfassender Punkt kommen. Hier werden Ergebnisse sozusagen wieder in die größeren Bezüge gestellt, denen man eingangs die spezifische Fragestellung entnommen hat.



5. Literaturverzeichnis für alle Quellen, die verwendet wurden (siehe gesondertes Blatt);
Literaturangaben werden alphabetisch geordnet. Gib zunächst die verwendeten Monographien, Sammelwerke, Artikel usw. an, dann die Internetquellen, anschließend die Quellen, denen Abbildungen und Bilder entnommen wurden.
6. Nachweis für verwendete und abgedruckte Bilder und Zitate
7. Möglicherweise einen Anhang, der Materialien enthält, die den Text des Hauptteils überlasten würden, aber zur Verdeutlichung der Ausführungen unerlässlich sind. (Bei der Seitenzählung wird ein Anhang nicht mitgezählt. Allerdings erhält er eine eigene Nummerierung in römischen Ziffern.
8. Erklärung: Auf der letzten Seite der Arbeit muss die Erklärung stehen, dass die Arbeit selbstständig verfasst wurde. Bitte das Datum und die Unterschrift nicht vergessen.

Erklärung:

Hiermit versichere ich, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen sind als solche gekennzeichnet.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Layout/Seitengestaltung:

Schrift	Times New Roman, Arial (möglichst nur eine Schriftart verwenden! Überschriften durch größere Schrift, Fettdruck oder mit einer zusätzlichen Leerzeile vom Fließtext abheben.)
Schriftgröße	12
Zeilenabstand	1,5
Ausrichtung	Blocksatz
Seitenrand	links ca. 3 - 4 cm; oben ca. 3 cm, unten ca.3 cm, rechts ca. 2 - 3 cm
Seitenangaben	Seiten entweder zentriert oder rechtsbündig, oben oder unten, aber durchgehend einheitlich nummerieren. Titelblatt und Inhaltsverzeichnis zählen üblicherweise nicht mit, ebenso wenig die Anlagen, die evtl. am Schluss beigefügt werden. Meist erhält die Seite mit der Einleitung die Seitenzahl 3 (Titelblatt und Inhaltsverzeichnis werden vorangestellt, die Seitenzahlen werden aber nicht abgedruckt).
Bindung	entweder die Arbeit in einem Schnellhefter abheften (Bitte keine Klarsichthüllen verwenden! => Erschwernis bei der Korrektur!) oder im Copy-Shop spiral- oder klebebinden.
Abbildungen/Bilder	werden durchnummeriert (Abb. 1, Abb. 2.) und erhalten eine Bildunterschrift; am Ende der Arbeit muss im Literaturverzeichnis angegeben werden, welchen Werken oder Internetseiten die Abbildungen und Bilder entnommen wurden.

Fußnoten (Apparat)

Fußnoten müssen so knapp wie möglich, so klar wie möglich, so ausführlich wie nötig und so plausibel wie möglich sein. In den Fußnoten wird angegeben, aus welchen Quellen wörtliche und sinngemäße Zitate entnommen werden (siehe gesondertes Blatt). Zitiert man zum ersten Mal aus einem Wert, wird in der Fußnote die vollständige Literaturangabe gegeben; im Folgenden kann dann ein Kurztitel verwendet werden.

Tipps

- Vermerke dir, während du die Arbeit schreibst, unbedingt die genauen Quellen deiner Zitate. Du ersparst dir so später lästiges und zeitraubendes Suchen.
- Regelmäßig, systematisch und immer auch zusätzlich auf Diskette oder CD speichern!
- Die Zeichensetzung bei Literaturangaben ist nicht verbindlich geregelt. Entscheide dich für eine Variante und wende sie einheitlich an.